

25 Jahre

1968 - 1993





Grußwort

Vereinsjubiläen sind ein Anlaß, zurückzublicken, eine Bestandsaufnahme zu machen, traditionelle Formen zu überdenken und einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen. Altes ist nicht deshalb schlecht, weil es vergangen ist. Das Zukünftige nicht nur gut, weil es modern zu sein scheint.

Das Wesen des Sports hat sich in jüngster Vergangenheit wohl mehr verändert als in den Jahrzehnten zuvor. Waren es früher in erster Linie Motive wie Leistung und Wettkampf, die insbesondere junge Menschen Sport treiben ließen, finden heute mehr und mehr alle Altersgruppen zur sportlichen Betätigung, um gesund zu bleiben bzw. zu werden und um soziale Kontakte zu knüpfen oder auch nur um des Späßes oder der Freude willen.

Der Bedarf an körperlicher Anspannung und Abwechslung ist noch lange nicht gedeckt. Das durch den Wertewandel des Sports erweiterte Sportverständnis drückt sich darin aus, daß die Fachsportarten über ihren Wettkampf- und Trainingsbetrieb hinaus Angebote im Breiten- und Freizeitsport machen.

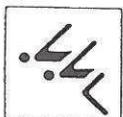
Der Sportverein ist nicht nur der traditionelle Träger des Sports, der über qualifizierte Mitarbeiter, fachliche Kenntnisse und sachliche Ausstattung verfügt, sondern in einer Gesellschaft, die sich durch einen ständigen Wandel auszeichnet ist er unersetzbar für eine weitere kontinuierliche Sportentwicklung.

Der Schwimmverein Horrem-Sindorf e.V. hat es in den 25 Jahren in hervorragender Weise verstanden, sich auf die Veränderung in der Sportentwicklung und den hiermit verbundenen Wertewandel einzustellen und richtig zu reagieren.

Auch für die nächsten Jahre sehe ich für den Schwimmverein einen festen Platz in der Gesellschaft, wobei wir fest an die Jugend glauben und somit eine gute Chance für die Zukunft haben.

(St.Hager)
1. Vorsitzender

Unser Sportangebot:



Schwimmen



Volleyball



Leichtathletik



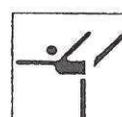
Badminton



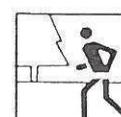
Basketball



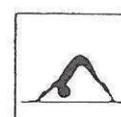
Triathlon



Gymnastik



Waldlauf



Yoga

G R U S S W O R T

Der Schwimmverein Horrem-Sindorf e.V. feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.

Gern habe ich zu diesem Vereinsjubiläum die Schirmherrschaft übernommen.

Im Jahr des Jubiläums will man doch mit berechtigtem Stolz auf einen zurückliegenden Abschnitt gemeinsamer Arbeit, Erfolge und nicht zuletzt gemeinsamen Erlebens zurückblicken.

Dem Sport - insbesondere dem Breitensport - kommt in unserer Gesellschaft eine immer noch wachsende Bedeutung zu. Immer mehr Menschen entdecken für sich die Möglichkeiten sportlicher Betätigung und die damit verbundene persönliche Befriedigung. Für viele ist ein Leben ohne Sport nicht mehr denkbar. Das beginnt beim Babyschwimmen und hört beim Seniorensport auf. Dies alles ist aber nur möglich durch die selbstlose Arbeit vieler ehrenamtlich tätiger Mitarbeiter in den unzähligen Sportvereinen.

Dieser Breitensportarbeit hat sich der Schwimmverein Horrem-Sindorf nicht verschlossen. So bietet er neben Schwimmen auch Leichtathletik, Turnen, Volleyball und Triathlon an.

Der Verein betreut 889 Mitglieder, davon 432 Jugendliche. Durch seine sportlichen Angebote dient er in erster Linie der Jugend und trägt somit zur Gesundheit und Erziehung zu charakterfesten Menschen bei.

Ich wünsche dem Verein viel Glück bei allen sportlichen Wettkämpfen und auch weiterhin das Maß an Vertrauen und Übereinstimmung, damit die sportliche Entwicklung auch zukünftig so erfolgreich weiter verläuft wie in den letzten Jahren.

Hierzu ein herzliches "Glückauf" für die weiteren Jahrzehnte.

Werner Lehmann
Vorsitzender des
Kreissportbundes Erftkreis

STADT KERPEN

GRÜßWORT

Der Schwimmverein Horrem/Sindorf e.V. feiert in diesen Tagen sein 25jähriges Gründungsjubiläum. Hierzu dürfen wir im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Kerpen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche übermitteln.

In diesen 25 Jahren ist der Schwimmverein Horrem/Sindorf e.V. zu einer Einrichtung geworden, die aus dem Vereinsleben der beiden Stadtteile Horrem und Sindorf aber auch der gesamten Stadt Kerpen nicht mehr hinwegzudenken ist.

In dieser Gemeinschaft der Sporttreibenden wird sehr viel Arbeit geleistet, die eigentlich nur durch den Idealismus der Mitglieder möglich ist. Vom vierjährigen Kleinkind bis hin zu den Senioren bietet der Schwimmverein eine abwechslungsreiche Palette von Sportangeboten an. Dies setzt voraus, daß engagierte Übungsleiter immer wieder bereit sind, entsprechende Sportangebote letztlich in ihrer Freizeit im Sinne des Vereines anzubieten.

Für diese Leistungen soll und muß einmal ein Wort des Dankes und der Anerkennung gesagt werden.

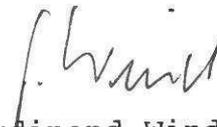
Der Sport nimmt in unserer Zeit unbestritten eine bedeutsame Rolle ein. Dies gilt im besonderen für eine Stadt, die seit eh und je dem sportlichen Leben gegenüber sehr aufgeschlossen war. Nun steht nicht nur der Leistungssport im Vordergrund der Sporttreibenden, sondern vielmehr auch der Freizeitsport. Dieser hat in den letzten Jahren für die Bürger unserer Stadt eine immer bedeutendere Rangstellung eingenommen. Er dient nicht nur zum körperlichen, sondern auch zum geistigen Ausgleich gegenüber den Mühen des Alltags.

Wir sehen es mit Freude, daß die sportlichen Angebote Ihres Vereins sich so erfolgreich entwickelt haben. Der Erfolg Ihrer Arbeit zeigt sich auch darin, daß Ihr Verein Brücken schlägt zu anderen Vereinen und Verbänden, nicht nur innerhalb der Stadt, sondern auch weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus, so daß letztlich die Beziehungen von Mensch zu Mensch vertieft werden.

Wir wünschen Ihnen, daß die Arbeit des Schwimmvereins Horrem/Sindorf e.V. auch in der Zukunft weiterhin so erfolgreich sein wird.



Peter Müller
Bürgermeister



Ferdinand Wind
Stadtdirektor

Kreisschwimmverband Erft e.V.

Liebe Schwimfreunde !

Der Kreisschwimmverband Erft gratuliert dem SV Horrem-Sindorf herzlich zu seinem 25 jährigen Bestehen.

Von der Gründungsversammlung im Jahre 1968, im übrigen auch das Gründungsjahr des Kreisschwimmverbandes Erft, bis in die heutige Zeit hat der SV Horrem-Sindorf einen enormen Beitrag zur Förderung des Schwimmsports geleistet. Eine Vielzahl von Schwimmtalenten sind aus seinen Reihen hervorgegangen, die dann später über die Vereine in Köln und Bonn ihren Weg gingen - sogar in den Nationalkader.

Über den sportlichen Ehrgeiz soll aber nicht die unermüdliche Breitenarbeit vergessen werden, ohne die der sportliche Erfolg undenkbar wäre. So wurde im Lauf der Jahre das Angebot des Vereins vergrößert, indem den Mitgliedern ein breitgefächertes, sportliches Betätigungsfeld, auch ausserhalb des Wassers, offeriert wird.

Eine solch positive Entwicklung setzt natürlich eine Vielzahl von helfenden Händen voraus. Zu diesen vielen Mitarbeitern, die mit Eifer und Engagement tätig sind, kann man den SV Horrem-Sindorf beglückwünschen.

Für den Kreisschwimmverband Erft und seine Vereine ist der SV Horrem-Sindorf immer ein zuverlässiger und hilfsbereiter Partner gewesen. Damit dieses gute Zusammenwirken auch fortbesteht, wünschen wir dem SV Horrem-Sindorf und seinem Vorstand für die Zukunft viel Erfolg und eine glückliche Hand bei seiner Arbeit.



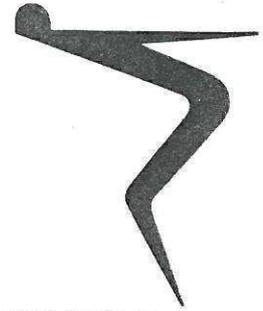
Willi Klaes
Vorsitzender
Kreisschwimmverband Erft e.V.

SVHS - Werdegang und Aktivitäten

Auf der Versammlung der Schwimmerabteilung des Horremer-Sport-Vereins am 26. April 1968 wurde der Beschluß gefaßt, die Schwimmerabteilung in einen selbständigen Schwimmverein Horrem umzuwandeln.

Es wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender :	Josef Gnacke (in Abwesenheit)
2. Vorsitzender :	Franz Beschorner
Geschäftsführer 1. Kassierer und techn. Leiter:	Josef Junkersfeld (Initiator der Eigenständigkeit)
2. Kassierer:	Christel Beschorner
1. Schwimmwart:	Heinz Wolf
2. Schwimmwart:	Ulrich Gering
Damen- und Jugendschwimmwart:	Marleen Jungen
Pressewart:	Hans Richard Fuchs
Beisitzer:	Engelbert Hauck Anton Schulte



SVHS

Postfach 1305
5014 Kerpen-Horrem

Die Mitgliederzahl lag bei etwa 200.

Da Herr Gnacke, ein Förderer der Schwimmerabteilung und des Nachfolgevereines, aus beruflichen Gründen sein Amt nicht voll ausfüllen konnte, lehnte er den Vorsitz ab. So wurde am 14.06.68 Herr Franz Beschorner zum 1. Vorsitzenden und Herr Willi Fuchs zu seinem Stellvertreter gewählt.

Es war ein beschwerlicher Weg bis zur Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Kerpen am 12.11.1968.

Der 1. Schwimmwettkampf des neuen Vereins startete am 25.08.68 im Freibad Horrem. Außerhalb der Freibadsaison wurde im Clemensbad und im Bad der Salvatorianerinnen trainiert. Auch die Senioren hatten ihre Schwimmstunden.

Das Nikolausschwimmen, die separate Nikolausfeier für die Kinder, der Schwimmer- und Kinderball sowie die jährliche Fahrt ins Blaue waren "Familienfeste" der Vereinsmitglieder, um die sie von den Außenstehenden beneidet wurden. Der erste Schwimmerball des neuen Vereins fand am 31.01.69 unter karnevalistischer Mitwirkung des Funkencorps und des Tanzmariechens statt. Hierzu waren Honoratioren der Amtsverwaltung Horrem und der Karnevalsgesellschaft Kutterop geladen.

Die Vorstände der ersten schweren und vom Umbruch gezeichneten, aber erfolgreichen Vereinsjahre wechselten im Jahre 1970 auf den ersten Vorsitzenden, Herrn Heinrich Klütsch aus Sindorf, im Jahre 1971 auf Herrn Peter Abels aus Horrem und im Jahre 1972 auf Herrn Hubert Klein aus Horrem.

Mit Herrn Kleins Amtsantritt wurde aus dem Schwimmverein Horrem der Schwimmverein Horrem-Sindorf. Es kam Beständigkeit und Aufschwung in den Verein. Herr Klein konnte sich auf die Vor- und Mitarbeit der Trainer Ulrich Gehring, Achim Runge und Heinz Wolf sowie auf die große Initiative des Sportstudenten und späteren Dipl.-Sportlehrers Hermann Grams stützen. So riefen Grams und Runge Anfang 1972 das organisierte Kleinkinder- bzw. Anfängerschwimmen ins Leben. Hiermit wurde der Grundstock für den qualifizierten Nachwuchs, wie z.B. die in den damaligen Schwimmkreisen bekannten Britta Pastor (1977 Deutsche Jahrgangmeisterin 100 m Brust), Jürgen und Rolf Mölgen, Jörg und Arnt Mertens und Peter Sitt (späteres Mitglied der Deutschen 4 x 100 m Freistil-Welt-Rekordstaffel) gelegt.

Es wurde aber nicht nur der Schwimmsport gepflegt. Der Verein öffnete und entwickelte sich zu einem Breitensportverein mit vielen Sportmöglichkeiten für Jung und Alt. Außerhalb der immer zahlreicheren Kinder- und Jugend-Schwimmgruppen (Anfänger verschiedener Altersklassen bis zu den Wettkampfschwimmern) mit Wasser- und Trockentraining, bildete er im Laufe der Zeit immer neue Sport- und Freizeitgruppen.



Schwimmen



Volleyball



Leichtathletik



Badminton



Basketball



Triathlon



Gymnastik



Waldlauf



Yoga

25 Jahre SCHWIMMVEREIN

erinnern Sie sich noch ?





**SCHWIMMVEREIN
HORREM-SINDORF**

Radfahrttag

am Sonntag, dem 27.9.81

Start: Friedrich-Ebert-Platz (Kath. Kirche) in Horrem ab 8.30 Uhr, letzter Start 14.30 Uhr

Zielschluss: 16.30 Uhr

Strecke: Wahlweise 10 km oder 25 km
Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille oder eine Urkunde.

Startgeld: Medaille: **DM 5.-**
Urkunde: **DM 2.-**
beides: **DM 7.-**

Am Ziel gibt es Erbsen und Erbsensuppe.

**SCHWIMMVEREIN
HORREM-SINDORF**

Traditioneller Familienwandertag

zu Fuß oder mit dem Fahrrad mit Imbiss, Spiel und Unterhaltung

Gemeinsamer Treffpunkt:
Horrem, Friedrich-Ebert-Platz (Kath. Kirche)

Sonntag, 26. Juni 1983, 9.45 Uhr

Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen

Kein Startgeld.



**SCHWIMMVEREIN
HORREM-SINDORF**

Tanz in den Mai

am Sonntag, dem 30. April 1989
In der festlich geschmückten Horremer Halle spielt für Sie:

**SCHWIMMVEREIN
HORREM-SINDORF**

KOSTÜMBALL

28. Januar 1983
traditioneller
SCHWIMMERBALL

mit großer Tombola
Es spielt die Kapelle
Happy Music

Horremer Halle
Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt **DM 9.90 + DM-,10**

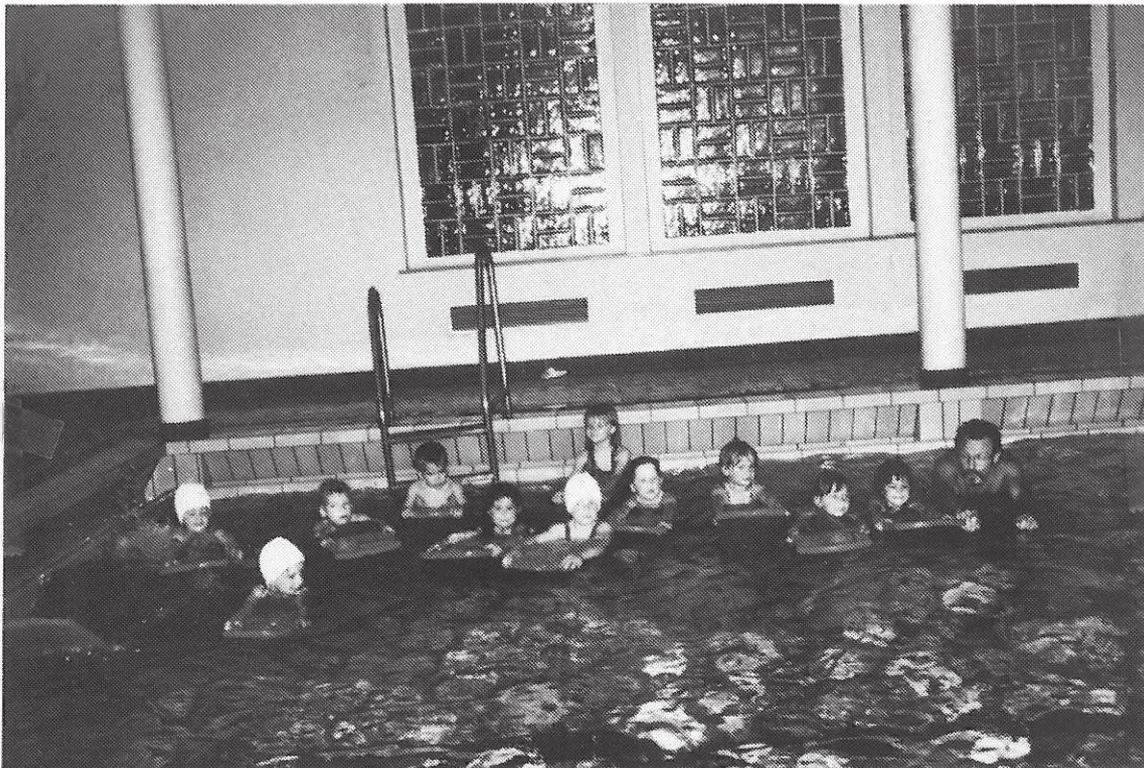
Karten an der Abendkasse und an folgenden Vorverkaufsstellen:

Horrem: Salon Robott, Fontknecht 25
Sabin Glaser, Hauptstr. 195

Sindorf: Rosen Apotheke, Kerpensch 58
Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf!

Meilensteine in der Entwicklung des SVHS

- 23.02.73 Gymnastik für Erwachsene mit Herrn Wurm
27.02.73 Gymnastik für Schwimmer mit Herrn Grams
Frühj. 74 Leichtathletikgruppe mit dem Ziel Sportabzeichen mit Herrn Grams, Herrn Klein
(1. Sportabzeichenverleihung am 15.03.75 im Rosenhof)
Frühj. 75 Lauffreife und Waldlauf mit Herrn Grams, Frau Eitzbach, Herrn Klein
Frühj. 75 Basketball mit Herrn Hammer
Frühj. 76 Leichtathletik und Jugendsportabzeichengruppe
mit Frau Eitzbach und Herrn Grams
76 Spiele- und Gymnastik für Erwachsene mit Herrn Schellhas
76 Gymnastik- und Spielstunden für 3 Jahrganggruppen
(5-7; 8-10; 11-13; ab 14 Jahre) mit Herrn Engels, Frau Eitzbach,
Herrn Grams und Herrn Klein.
Frühj. 77 Leichtathletik für die ganze Familie mit Herrn Grams, Frau Eitzbach
77 Anfängerkurs Schwimmen für Erwachsene mit Herrn Runge
09.10.77 Radfahrttag (führte in späteren Jahren zur Herbstwanderung) mit Herrn Schellhas
Herbst 79 Skilanglauf mit Herrn Hübner (mit Praxis in der Eifel)
08.01.80 Musikgymnastik mit Herrn Runge
1980 Volleyball mit Herrn Blumenrath (mit Durchführung von Turnieren)
1980 Spiele und Gymnastik mit Herrn Klein
(weil 1. Gruppe überfüllt)
1987 Mutter- und Kind-Schwimmen mit Frau Jüßen
1987 Triathlon mit Herrn Hoffmann
1987 Badminton mit Herrn Langerbeins
1987 Senioren-Tanz und Gymnastik mit Frau Arnold
(dem Verein angegliedert) und Frau Prechler
1988 Yoga mit Frau Jansen
1989 Wassergymnastik mit Frau Jüßen
1989 Beginn der Veranstaltungen: Triathlon, Spiel- Sportfest, Pokalschwimmen



In der Vielseitigkeit liegt die Stärke des Vereins



**übrigens der SVHS hatte
das Spiel gewonnen**



Viele Übungsleiter und Trainer, auch viele Helfer als Zeitnehmer, Fahrer und Betreuer bei Wettkämpfen trugen zum Wachsen und Gedeihen des Vereins bei, wobei der schwimmsportliche Höhepunkt des Vereins unter der sportlichen Leitung von Herrn Rolf Sprave erzielt wurde. Dessen Tätigkeit und Einsatz konnten nur durch Einschränkungen der Trainingsmöglichkeiten begrenzt werden, die schon zu seinem Anfangswirken 1982 mit defekten und zeitweise geschlossenen Bädern in der Stadt Kerpen zu Frust bei Schwimmern, Eltern und Übungsleitern führte. Ihnen allen herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Durch die vielen Aktivitäten mußte 1977 die Satzung des Vereins geändert werden. Der Verein war nun Mitglied im Landessportbund und im Westdeutschen Schwimmverband. Er hat sich zum größten, d.h. mitgliederstärksten Verein im Stadtgebiet Kerpen entwickelt und zählt heute etwa 900 Mitglieder.

Am 02.03.1983 löste Herr Eberhard Mölgen aus Horrem Herrn Hubert Klein als 1. Vorsitzenden ab. Am 13.03.1989 übernahm unser heutiger Vorsitzender, Herr Stefan Hager aus Horrem, sein Amt.

Schon in den Anfangsjahren widmete sich der Verein nicht nur sportlichen sondern auch kulturellen Aufgaben. Es wurden Gesänge und Tänze zu den Schwimmerbällen aufgeführt durch die Plitsch-Platsch-Singers unter Leitung von H. Stefan Witt in den Jahren 1973 bis 1980 und das Männerballett, das bis heute seine erfolgreichen und spaßigen Auftritte beim Schwimmerball darbietet.

1974 bildeten die Aktiven des Vereins eine große Gruppe im Rosenmontagszug in Horrem. Dies wiederholten sie 1978, 1980 und 1982. Am 19.05.1974 fand der erste Familienwandertag statt. Der erste "Tanz in den Mai" wurde am 30.04.78 vom Verein ins Leben gerufen und wurde auch zu einer festen Veranstaltung.

An öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. der Sindorfer Woche beteiligte sich der Verein ebenso (erstmalig im Okt. 1975) wie am Weihnachtsmarkt (ab 1981) in Horrem mit Mutters Kuchen oder der Veranstaltung "Unser Dorf spielt Fußball", wo die Spieler des Vereins 1982 den Pokal gewannen.

Beim Trimm-Trapp ins Grüne sowie gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen stellte der Verein Übungsleiter und Aktive oder war selber federführend.

Innerhalb der einzelnen Gruppen wurden und werden Sommerfeste, Fahrten, Ausflüge und Theaterbesuche organisiert, die sich gar nicht alle aufzählen lassen. Dies konnte alles nur dann durchgeführt werden, wenn genug Idealisten mithalfen. Jahrelang sind es fast immer dieselben aus dem Vorstand wie aus den einzelnen Abteilungen, denen der Verein sein aktives Leben verdankt und denen hier für ihre Spenden und ihre Mitarbeit ebenso Dank gesagt werden soll wie den Vorständen, die dem Verein den richtigen Schwung verliehen.

Wieso SCHWIMMVEREIN ?

Wußten Sie schon, daß Sie an 7 Tagen in der Woche

Sport mit dem SVHS treiben können !

SCHWIMMEN

MONTAG

20.00 - 21.00 Uhr

Clemensbad Horrem

Erwachsene
Wassergymnastik

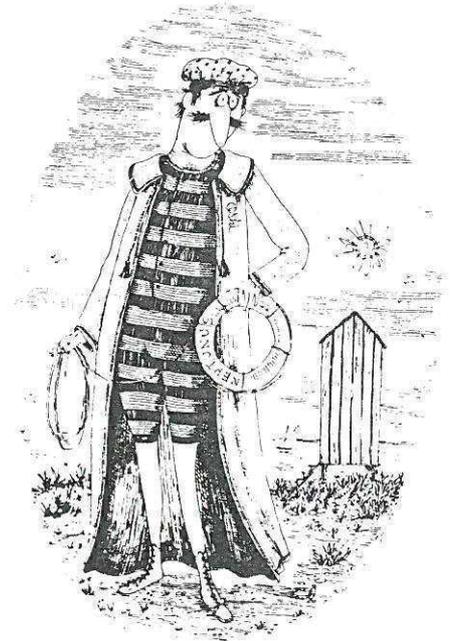
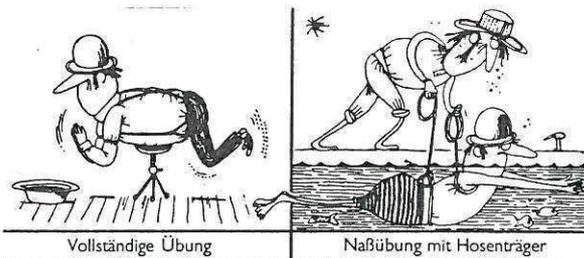
DIENSTAG

17.00 - 19.15 Uhr

19.30 - 21.00 Uhr

Clemensbad Horrem

Anfänger Kinder
Anfänger Erwachsene



MITTWOCH

17.00 - 18.00 Uhr

18.00 - 19.00 Uhr

Clemensbad Horrem

Anfänger Kinder
Fortgeschrittene Kinder

Hallenbad Sindorf

18.30 - 20.00 Uhr

Wettkampfgruppe I + II

DONNERSTAG

16.00 - 17.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

Clemensbad Horrem

Mutter und Kind
Kinder

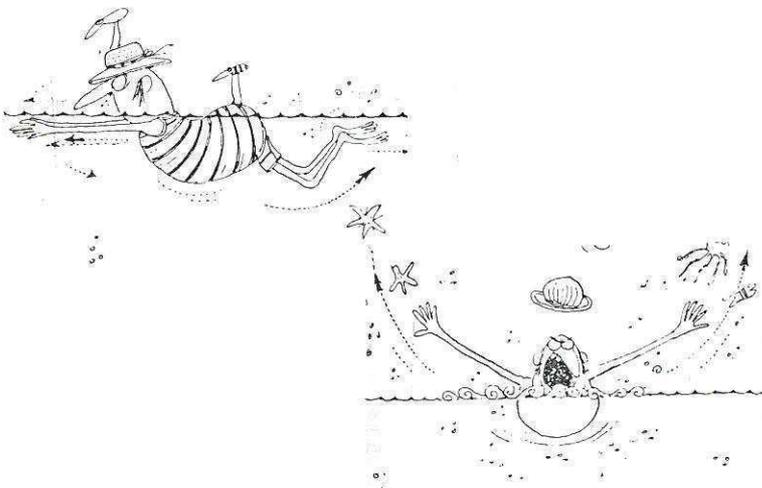
Hallenbad Sindorf

15.30 - 18.30 Uhr

Kinder
(Anfänger, Fortgeschrittene,
Leistungs- und Fördergruppen,
Wettkampfgruppe)

20.30 - 21.30 Uhr

Erwachsene und Junioren



FREITAG

15.00 - 19.00 Uhr

Clemensbad Horrem

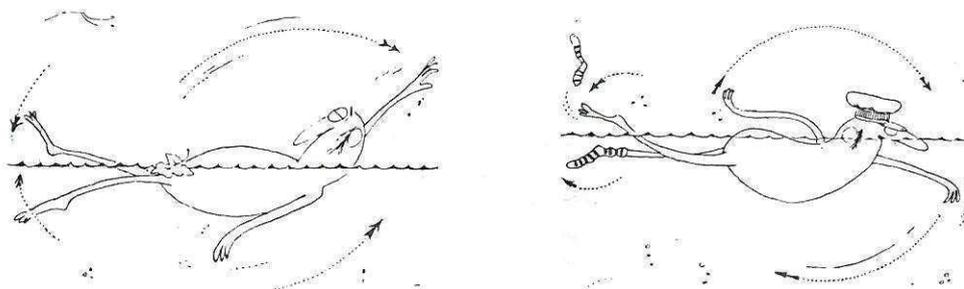
Anfänger Kinder

Hallenbad Sindorf

16.00 - 17.00 Uhr

18.30 - 20.30 Uhr

Fördergruppe
Wettkampfgruppe I + II





MONTAG

15.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 19.30 Uhr

Mühlenfeldschule Sindorf

Kinder 4 bis 8 Jahre
Wettkampfgruppe Schwimmen

Schulzentrum Horrem-Sindorf

18.00 - 20.00 Uhr

Kinder
Gymnastik und Spiele

20.00 - 22.00 Uhr

Erwachsene
Gymnastik und Spiele

DIENSTAG

16.00 - 17.00 Uhr

Clemenschule Horrem

Gymnastik und Spiele
für Schwimmer

20.00 - 22.00 Uhr

Berufsschule Horrem

Erwachsene
Gymnastik mit Musik

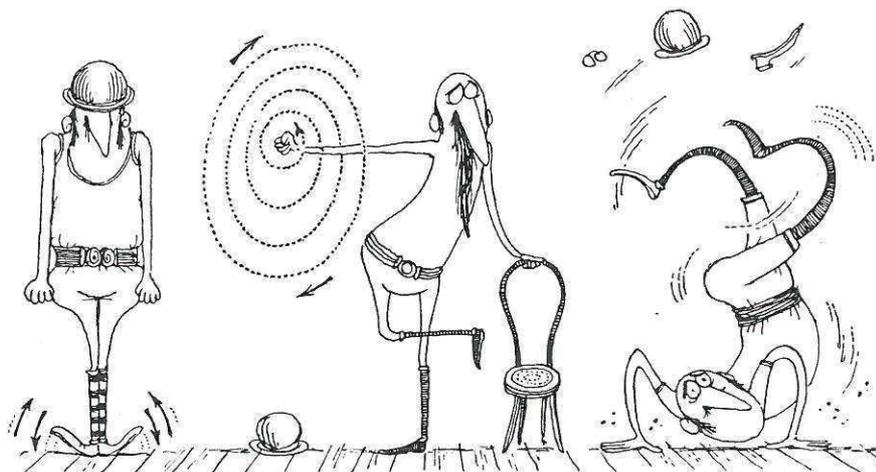
MITTWOCH

20.00 - 21.30 Uhr

Mühlenfeldschule Sindorf

Erwachsene
Gymnastik und Spiele

GYMNASTIK



Die Doppel-Sohlen-Beuge

Armkreisen halbseits

Radelhandstand

LEICHT-ATHLETIK



MONTAG

18.00 - 20.00 Uhr

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

Kinder und Jugendliche

DIENSTAG

15.30 - 18.00 Uhr

**Clemensschule
Horrem**

Kinder und Jugendliche
(Fördergruppe)

18.00 - 20.00 Uhr

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

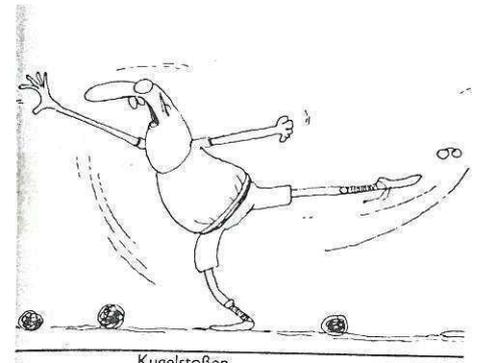
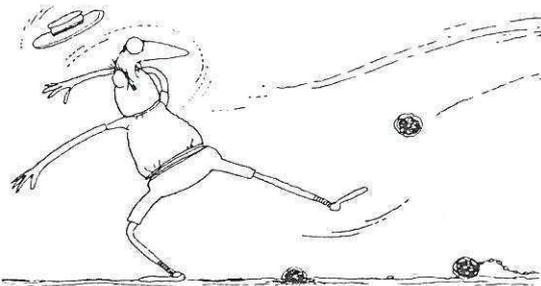
Kinder und Jugendliche

DONNERSTAG

18.30 - 20.00 Uhr

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

Kinder und Jugendliche
(Fördergruppe)



Kugelstoßen

SPORTABZEICHEN

MITTWOCH

Winterhalbjahr
20.00 - 22.00 Uhr

**Ina-Seidel-Schule
Horrem**

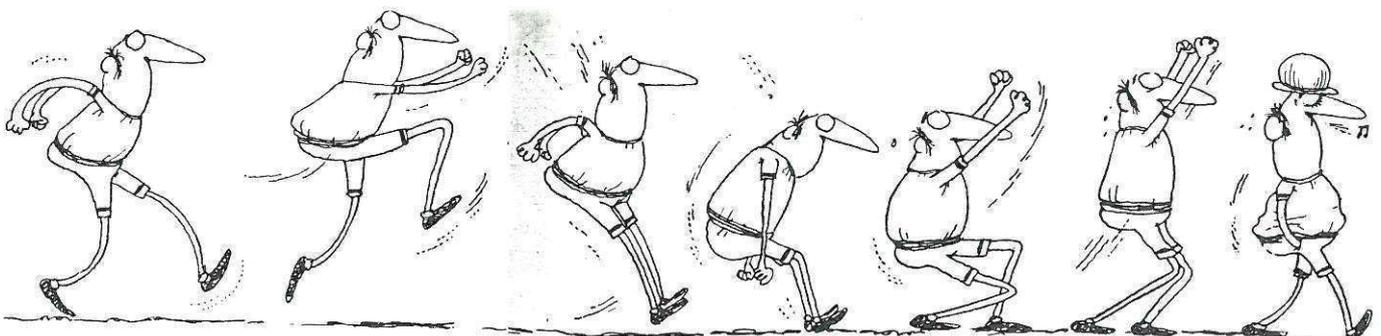
Erwachsene und Jugendliche

FREITAG

Sommerhalbjahr
Horrem-Sindorf
17.30 - 20.00 Uhr
18.30 - 20.00 Uhr

Schulzentrum

Kinder und Jugendliche
Erwachsene



Weitsprung



Basketball

DIENSTAG

20.00 - 22.00 Uhr

**Clemensschule
Horrem**

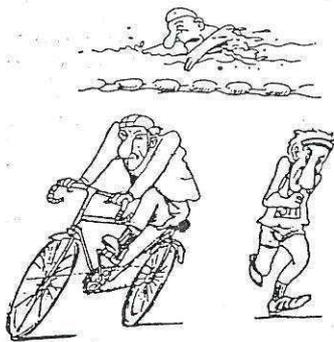
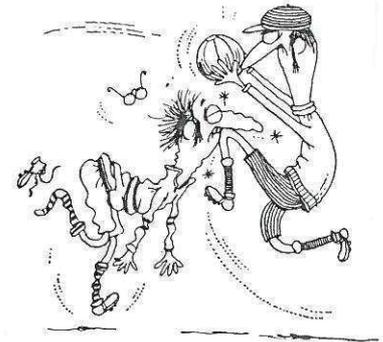
Erwachsene und Jugendliche

FREITAG

20.00 - 22.00 Uhr

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

Erwachsene und Jugendliche



Triathlon
Langstreckler

MITTWOCH

18.00 - 19.00 Uhr

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

alle Altersgruppen
Lauftraining

FREITAG

20.00 - 21.15 Uhr

Hallenbad Sindorf

alle Altersgruppen
Schwimmtraining

nach Absprache:

Rad- und Lauftraining

Senioren

DIENSTAG

16.45 - 17.45 Uhr

Tanz und Gymnastik

**Jahnhalle
Kerpen**

MITTWOCH

17.00 - 18.00 Uhr

**Ulrichschule
Sindorf**

DONNERSTAG

15.00 - 16.00 Uhr

**Pfarrheim
Manheim**





Yoga

DIENSTAG

**Clemensschule
Horrem**

17.00. - 18.00 Uhr

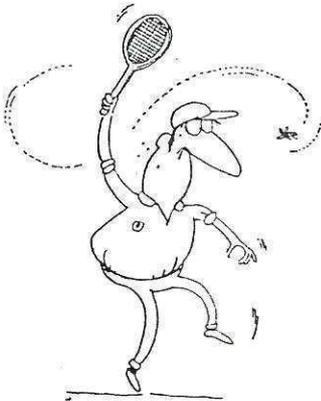
Erwachsene

18.00 - 19.00 Uhr

Erwachsene

19.00 - 20.00 Uhr

Erwachsene



Badminton

DIENSTAG

**Ulrichschule
Sindorf**

20.00 - 22.00 Uhr

Erwachsene

DONNERSTAG

**Mühlenfeldschule
Sindorf**

18.00 - 19.30 Uhr

Kinder 12 bis 16 Jahre



Volleyball

FREITAG

**Schulzentrum
Horrem-Sindorf**

20.00 - 22.00 Uhr

Erwachsene und Jugendliche



Waldlauf

SONNTAG

9.30 - 10.30 Uhr

Horremer Kippe

Erwachsene und Jugendliche

Der Vorstand vom Schwimmverein heute

1.Vorsitzender	Stefan Hager	50170 Kerpen	Am Langen Bau 5	02273/8528
2.Vorsitzender	Eberhard Nagel	50170 Kerpen	Kampstraße 24	02273/5153
1.Geschäftsführer	Dieter Hoffmann	50170 Kerpen	Plauener Straße 6	02273/5335
2.Geschäftsführer	Ulli Brinkhaus	50170 Kerpen	Nordstraße 3	02273/5237
1.Kassierer	Helmut Alberty	50170 Kerpen	Am Obstgarten 7	02273/3336
2.Kassierer	Willi Langerbeins	50170 Kerpen	Kampstraße 11	02273/5100
Pressewart	Marleen Jansen	50169 Kerpen	Hauptstraße 221	02273/3010
Sozialwart	Antje Raiwa	50170 Kerpen	Kampstraße 24	02273/5153
Beisitzer	Werner Mertens	50169 Kerpen	Sisenichstraße 57	02273/1050
Beisitzer	Hans Willi Welt	50170 Kerpen	Hüttenstraße 51	02273/5249

Hier bekommen Sie Hilfe, wenn Sie Fragen haben

Schwimmen	Herrmann Thiebach	Tel. 02273/52742
Leichtathletik	Dieter Malcher	Tel. 02273/8207
Kinderturnen	Karin Blumenrath	Tel. 02273/1635
Triathlon und Ausdauer	Dieter Hoffmann	Tel. 02273/5335
Badminton	Willi Langerbeins	Tel. 02273/5100
Basketball	Frank Hammer	Tel. 0221/249524
Volleyball	Peter Arnolds	Tel. 02273/6994
Yoga	Anja Kuhrau	Tel. 0221/627513
Senioren-Tanz und Gymn.	Gerti Arnold	Tel. 02273/3834
Gymnastik Montag	Werner Müller	Tel. 02273/8483
Gymnastik Dienstag	Achim Runge	Tel. 02273/4659
Gymnastik Mittwoch	Hubert Klein	Tel. 02273/8679

Die Leistungsgruppe SCHWIMMEN im SVHS

Die Entwicklung der Leistungsgruppe im SVHS läßt sich ein wenig mit der Entwicklung des Schwimmsports allgemein vergleichen. Im folgenden bringen wir hierzu auszugsweise Fakten aus einer Veröffentlichung des Geschichtsmagazins DAMALS, Heft 8/93. Die Neuzeit begann für das Schwimmen im Jahre 1587. Bis dahin war Schwimmen hauptsächlich Kinderspiel und wichtige militärische Fortbewegungsart. 1587 begann ein Professor der Physik an der Universität Cambridge mit Messungen zum Auftrieb und optimaler Technik und legte damit den Grundstein zur Entwicklung zum heutigen Spitzensport.

Die allgemeine Verbreitung des Schwimmens aber dauerte in Deutschland bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Damals wurde Schwimmen Unterrichtsfach in den Schulen. Mit der ersten Durchquerung des Ärmelkanals im Jahre 1875 begann der Triumphzug des Schwimmens als Wettkampf- und Leistungssport. 1886 wurde der Deutsche Schwimmverband gegründet, der nun eigene Rekordlisten führte und damit begann, die unterschiedlichen Strecken zu vereinheitlichen. Beim Schwimmen begann auch die Emanzipationsbewegung der Frau: Hier wurde früher als in anderen Sportarten das Korsett abgelegt. Das volkstümliche Schwimmen trennte sich immer mehr vom Leistungssport, und mit den Olympischen Spielen 1896 begann auch für das Schwimmen die Ära des internationalen Leistungsvergleichs.

Eine ähnliche Entwicklung, -wenn auch in ganz anderen Zeitdimensionen-, gab es auch im SVHS. Es begann mit Breitensport und entwickelte sich dann zu einem Nebeneinander von Breiten- und Leistungssport, -wobei der Schwerpunkt allerdings auf dem Breitensport blieb.

Die Anfänge der Leistungsgruppe des Vereins datieren unter die Zeit des sportlichen Leiters Hermann Grams. Er fing an, junge Talente zu sichten und für sie mehr Trainingsstunden als für die anderen einzurichten. Er war ein vehementer Verfechter des Breitensports, sah aber trotzdem die Notwendigkeit, bis zu einem gewissen Grad auch Leistung zu fördern. Schon 1972/1973 wurde im Sindorfer Hallenbad trainiert.

VELDEN

Instandsetzung von elektr. Maschinen

Motoren, Generatoren
Hochspannungsmaschinen
Bahnmaschinen
Unterwasser-Motoren
Motoren für Kältemaschinen

Velden GmbH
Sistenichstraße 51 - 61
50169 Kerpen - Horrem
Telefon 4071 * Fax 4022

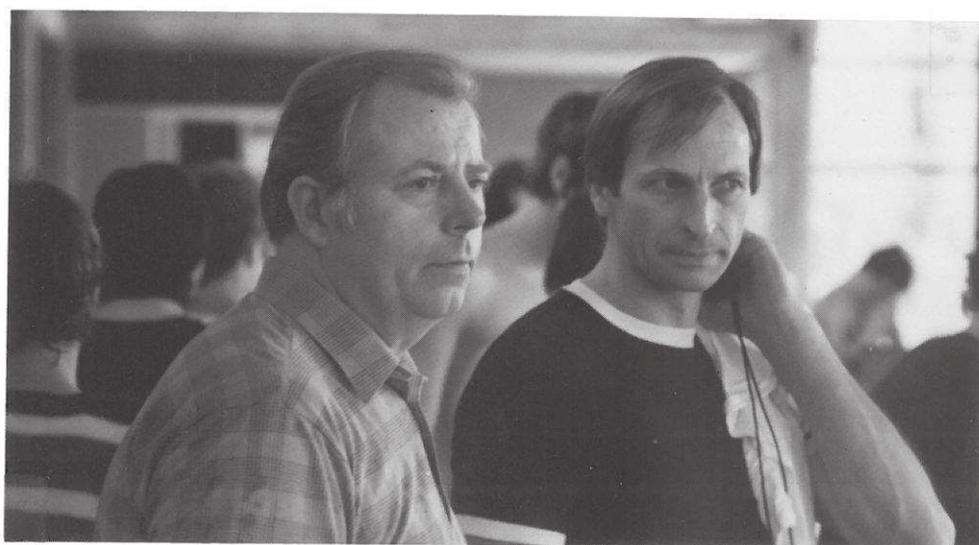
Unter Heinz Scholl, der 1976 als Trainer in den Verein eintrat, begann der wirkliche Aufbau der Leistungsgruppe mit einer Wettkampfmannschaft für Jungen und Mädchen. Vorsichtig ging man an erste Wettkämpfe heran und baute langsam auf bis hin zur Teilnahme an offiziellen Meisterschaften. Am Ende stand für einige junge Athleten sogar die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften, -oft mit Endlaufbeteiligung, -einmal sogar mit einem Sieg: Britta Pastor wurde 1977 Deutsche Jahrgangmeisterin über 100 m Brust. Weitere sehr erfolgreiche Mitglieder dieser Mannschaft waren: Jörg Mertens, Rolf Mölgen, Arndt Mertens.

1979 übernahm Felicitas Hahne die Mannschaft. Sie führte mit großem Erfolg die Arbeit von Heinz Scholl fort. Es begann aber auch das Auseinanderdriften der Mannschaft, denn die Spitzensportler wechselten zu größeren Vereinen. Die Trainingsmöglichkeiten im SVHS, d.h. die Bereitstellung von Trainingsstunden reichte für das nun geforderte Niveau nicht mehr aus. Der SVHS konnte nicht "mehr Wasser" zur Verfügung stellen, und somit gab es für die Wettkampfgruppe "natürliche" Leistungsgrenzen. In dieser Zeit begann der Aufbau einer 2. Wettkampfgruppe, in der der Nachwuchs erste Erfahrungen sammelte. Das schon unter Heinz Scholl eingeführte Nikolausschwimmen wurde zur Vereinsmeisterschaft erweitert, und es gab auch die Fortführung der schon unter Scholl durchgeführten Trainingslager z.B. in der Eifel oder im Bergischen Land.



Frau Hahne inmitten ihrer
erfolgreichen Gruppe

Unter Rolf Sprawe, der die Mannschaft 1982 übernahm, setzte sich der Trend "Breite statt Spitze" in der Wettkampfgruppe fort. Peter Sitt wurde "entdeckt" und wanderte irgendwann nach Bonn ab, -zusammen mit Arndt Mertens. Für Uneingeweihte: Peter Sitt war später Mitglied der Weltrekord-Staffel der Deutschen Mannschaft über 4 x 200 m Freistil. Rolf Sprawe verlegte den Schwerpunkt des Wettkampfgeschehens auf Mannschaftswettbewerbe- und das sehr erfolgreich. Die Mannschaften stiegen über Kreisklasse, Kreisliga, Bezirksklasse bis in die Bezirksliga auf.



Skeptische Blicke

Es wurden auch wieder eigene Wettkämpfe gegen andere Mannschaften im Kreis aufgenommen. Die Vitrine im Hallenbad zeugt von den erfolgreichen Zeiten in der Geschichte des Vereins. Leider ist das inzwischen Vergangenheit. Die Trainingssituation wurde immer schlechter. Das ohnehin schon knappe "Naß" wurde noch knapper wegen ständiger Reparaturen an den Bädern. Besonders betroffen war hier das Hallenbad Sindorf, -die Haupt-Trainingsstätte der Schwimmer. Die Situation führte zur Demotivation der Schwimmer und Übungsleiter. Es sei hier noch eingefügt, daß sich alle vorher beschriebenen Entwicklungen nicht hätten vollziehen können, ohne das ständige Engagement vieler Übungsleiter im Alltagsgeschehen. Für Wettkämpfe ließen sich Vereinsmitglieder zu Kampfrichtern ausbilden und stellten sich dann für die Wettkampfdauer zur Verfügung und Eltern waren zu Fahrdiensten bereit.

Heute führt Jan Krohn die Wettkampfgruppen, unterstützt durch Hermann Thiebach. Es herrscht eine gewisse Schwebesituation, denn ein Bäderkonzept der Stadt Kerpen steht noch nicht, und die Reparaturen am Hallenbad Sindorf gehen weiter. Die allgemeine Demotivation muß überwunden werden. Zu diesem Neuanfang sind alle gefordert: Athleten, Trainer, Übungsleiter, Eltern und Vorstand.

Es gibt viel zu tun. Packen wir`s an!

Der Sonntagslauf

Man muß nicht unbedingt Mitglied im Schwimmverein Horrem-Sindorf sein, um an einem besonderen Vergnügen teilnehmen zu können - dem Lauftreff am Sonntag morgen !

Bei jedem Wetter wird um 9.30 Uhr am Friedhof-Parkplatz Neubottenbroich gestartet, jung und alt, Fortgeschrittene und Anfänger, mit und ohne Hund - wird ca. 1 Stunde über Feld- und Waldwege getrabt. Einsteiger und Anfänger werden vom Übungsleiter Hubert Klein liebevoll betreut.

Zwischendurch wird eine schöne Gymnastik gemacht und am Schluß bleibt man noch eine Weile zusammen und - auch unausgesprochen - ist allen klar : ein Sonntag ohne Laufen ist wie ein Schwimmerball ohne Bier !!



Kinderturnen ist angesagt !

Erwartungsvolle Gesichter, gespannte Aufmerksamkeit, begeistertes Rennen, Klettern und Springen, geballte Energie, schwer zu bändigender Bewegungsdrang, ängstliche, mutige, strahlende Augen, fröhliches Lachen, heiße Tränen (Gott sei Dank selten), vorsichtiges Ausprobieren, ehrgeiziges Wettkämpfchen, zärtliche Küßchen auf meine Wangen, freche Klapse auf den Po.



"Was machen wir heute ? Darf ich Löwe sein ? Spielen wir Zauberer ?"

Nein ! Lieber Mützefangen !

Ich muß mal Pipi ! Meine Füße tun weh ! Ich habe keine Lust mehr. Ich hab solchen Durst.
Immer so ein Babykram. Das ist mir zu schwer, helfen Sie mir ?
Ich habe das geschafft ! Wo ist meine Mama ?

So oder ähnlich erlebe ich meine "süßen Turnkinder" seit 14 Jahren.



Die Montagsgruppe

Für zahlreiche Mitglieder des Schwimmvereins Horrem-Sindorf hat der erste Wochentag seinen Schrecken verloren - ist nicht mehr der "blaue Montag"!

Der Grund ist folgender: am Abend trifft man sich seit vielen Jahren zur Erwachsenen-Gymnastik im Schulzentrum.

Es sind meistens die gleichen begeisterten Männlein und Weiblein; mit der Zeit allerdings etwas grauer und vielleicht auch behäbiger geworden. Aber sobald Übungsleiter Werner Müller sein gut zusammengestelltes Programm abspult, werden Müde munter, Steife biegsam, Schlaffis kraftvoll und gestreßte Büromenschen zu sehnigen Fast-Akrobaten!

Und wenn es dann zum Schluß heißt, es darf gespielt werden, ist die Montagsgruppe nicht mehr zu halten; da wird beim Hockey oder Handball getobt, gefoult, geschimpft und gelacht und unter der Dusche ist jeder froh, wieder einmal den "inneren Schweinehund" besiegt zu haben !

Und weil man bekanntlich verlorene Flüssigkeit wieder zufügen soll, und auch keiner so schnell nach Hause will, läßt man den Montag beim kühlen Bier im Freundeskreis ausklingen.

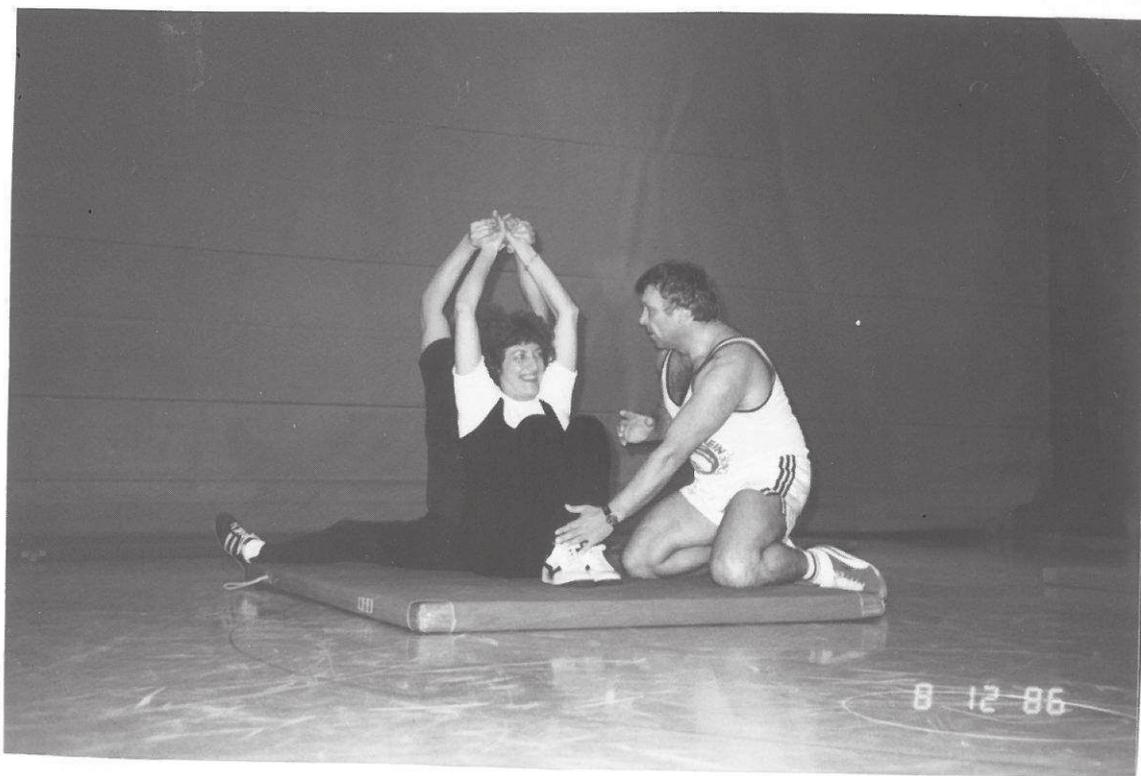


Der Montagabend ist aber nur ein Teil der Aktivitäten der Montagsgruppe. Mehrmals im Jahr, besonders in den "unterrichtsfreien" Sommerferien stehen Radtouren in die nähere Umgebung auf dem Programm. Wenn eine andere Gruppe im SVHS Wettkämpfe oder Turniere bestreitet, greift man gerne auf die Montagsgruppe als Helfer und Kuchenspender zurück. Erwähnenswert ist der Horremer Weihnachtsmarkt, auf dem der Schwimmverein jetzt schon einige Jahre von der Montagsgruppe erfolgreich vertreten wurde.

Nicht vergessen darf man die wunderschöne, schon traditionelle Weihnachtsfeier in den Räumen von Familie Müller, auf die die Gruppe sich schon lange vorher freut.

Abschließend kann man mit Fug und Recht von der Montagsgruppe sagen, daß sie nicht nur gerne feiert, sondern immer aktiv und hilfsbereit ist. In Diesem Sinne ist sie sich selbst und dem Verein seit Jahren treu geblieben.

Aktiv in der Turnhalle Horrem-Sindorf



Gemütliche Weihnachtsfeier im Partykeller bei Werner

Wassergymnastik - Gruppe

Jeden Montag zur gleichen Stunde,
trifft sich die fröhliche Plitsch-Platsch-Runde,
mal sind es wenig, mal sind es viel,
doch haben sie alle das gleiche Ziel,
Klamotten aus und rein ins Naß,
und dabei gibt es sehr viel Spaß.

Elisabeth ist unverdrossen,
sie macht mit uns die schwierigsten Possen.
Auch Marion und Katrin trainieren uns gerne,
ist Elisabeth in der Ferne,
denn Rücken, Arme und die Beine,
bleiben beweglich nicht von alleine.



Mit Musik und neuen Bällen,
machen wir recht große Wellen.
Und ist die Stunde um 9.00 Uhr aus,
geh'n wir noch lange nicht nach Haus,
wir können uns auch mit nassen Haaren,
in die Pizzeria wagen.

Bei Pizza, Bier und lustigen Witzen,
bleiben wir oft recht lange sitzen,
und freuen uns schon auf die nächste Stunde,
in dieser lustigen Plitsch-Platsch-Runde.

bambino

Umstandsmoden + alles für's Kind

MARLEEN JANSEN

Hauptstraße 221 * 50169 Kerpen- Horrem

Tel. 02273 / 3010 * Fax 02273 / 69367

... die Adresse für Kinder von 0 bis 8 Jahren
und für alle, die es gut mit Ihnen meinen:
Mütter, Väter, Omas, Opas, Onkel, Tanten usw. ...

Die Schwimmgruppe Dienstagabend

Dienstagabend um halb acht
ist beim SVHS Anfänger-Schwimmen für Erwachsene angesagt.

Unser Übungsleiter Hubert Klein
bringt uns dann das Schwimmen bei.

"Mit Wassergewöhnung fangen wir an",
"so steht es drin im Lehrprogramm".

Wie gut das Wasser tragen kann,
erfahren wir beim Gleiten dann.

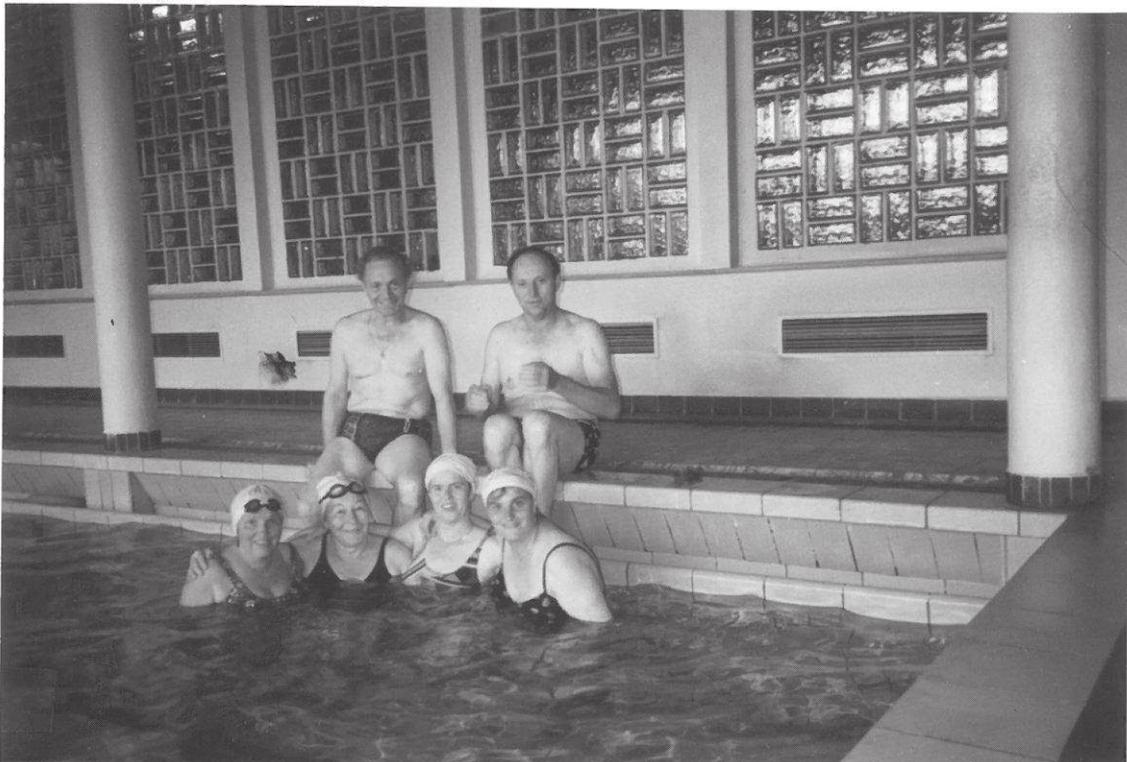
Damit wir im Wasser auch weiterkommen,
werden Beine und Arme zu Hilfe genommen.

Schritt für Schritt geht es voran,
man staunt wie schnell man alles kann.

Kiemen haben wir leider nicht,
drum müssen wir atmen mit erhobenem Gesicht.

Um die Luft dann wieder auszublasen,
können wir den Kopf ins Wasser hängen lassen.

Wenn nun die Bewegungsabläufe in der richtigen Reihenfolge stimmen,
nennt man das ganze einfach "SCHWIMMEN".



Senioren - Tanz- und Gymnastik-Gruppen

Jede Woche zur Turnhalle geh'n
um nicht nur krumm zu steh'n,
wird dann die Musik angemacht,
ist Bewegung angesagt.



Wir strecken die Arme vor, hoch und zur Seit',
kreisen die Hände, spreitzen die Finger weit,
die Schulter drehn vor und zurück
weil's gerade da "oben" so zwackt und zwickt.

Jetzt aufgepaßt und hoch das Bein,
man müßte noch mal zwanzig sein.
Um auch alles gut durchzuchecken,
müssen wir noch die Knie beugen und strecken.

Dann geht's noch um die Reaktion,
Gedächtnistraining und Konzentration.
Als Abschluß ist Massage dran
und danach fängt das Tanzen an.

Ganz anders wird man da gefordert,
Paare werden zugeordnet.
Man muß sich nicht verrenken,
dafür um so mehr in Kombinationen denken.

Unsere Köpfe rauchen nur so
vom Seit' - ran - Seit' und dos à dos,
von Damenkette und Haken schlagen,
da muß man sich oft fragen,
wie kann ich mich jetzt dazu zwingen,
das wirksam in den Kopf zu bringen.

Doch alle machen fröhlich mit
beim Eins-Zwei-Drei und Wechselschritt.
Bei Spiel, Gymnastik, Tanz
fehlt nie die nötige Eleganz !

Manch Lächeln wird uns noch entschlüpfen
wenn man sieht, wie wir mit 70(80-85) noch hüpfen
Und in der nächsten Woche dann,
fangen wir wieder fröhlich von vorne an.

M. MÖLTGEN

GmbH & Co. KG

App. u. Rohrleitungsbau

50169 Kerpen - Horrem

Hauptstraße 9

Tel. 4027 - 4028

Basketball - Gruppe

Die seit einigen Jahren bestehende Basketball-Gruppe erfreut sich auch bei Nicht-Kerpenern einer steigenden Beliebtheit. So sind einige Kölner und ein Stolberger in unserem Team.

Gespielt wird dienstags und freitags von 20 - 22 Uhr (dienstags in der Clemenschule Horrem, freitags im Schulzentrum Horrem-Sindorf).

Dabei geht es uns vor allem um ein gutes Spiel, etwas Kondition und eine Menge Spaß. Auch wenn wir in keiner Liga spielen, haben doch einige inzwischen gute spielerische Möglichkeiten.

In der letzten Zeit hat sich so etwas wie ein harter Kern herausgestellt, der regelmäßig kommt. Daneben haben wir ein paar Spieler, die bedingt durch Studium, Schule oder Beruf nicht immer teilnehmen können.

Über ein paar neue Mitspieler würden wir uns freuen !

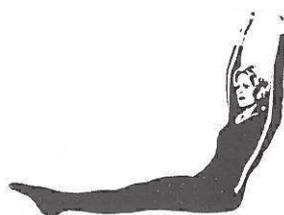
Wir Frauen von der Dienstags-Gymnastikgruppe

Dienstagsabends, nach getaner Arbeit, unterwerfen wir uns freiwillig einem Mann. Er hat dann die Aufgabe, uns auf Trab und in Form zu bringen. Dabei ergibt sich die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre nach dem Aufwärmen von oben bis unten zu dehnen, zu lockern und zu stärken. Mit dem nötigen Ernst, aber vor allem auch Spaß, macht jede ihrer Verfassung und Möglichkeit entsprechend mit. Weil uns stärkende und konditionsfördernde Übungen weniger liegen, ist deren Anteil nicht zu groß. Dafür werden spezielle Übungen für die Gesundheit, hauptsächlich im Wirbelsäulen- und Schulterbereich, angesprochen und durchgeführt. Die begleitende Musik verführt dazu, mehr mitzumachen. Alle zwei Abende wechselt das Programm. Da lassen sich Übungen vertiefen, sowie exakter und intensiver durchführen. Falls man einmal verhindert ist, bekommt man das Programm beim nächsten Mal noch mit. Gelegentliche Spiele oder Tänze lockern unsere Übungsabende auf. Werden wir bis zum Schluß auf der Matte beschäftigt, fällt uns nach der Ruhepause bei entsprechender musikalischer Berieselung das Aufstehen schwer. Wir fühlen uns dann zwar abgekämpft aber pudelwohl.

Bei sommerlich warmem Wetter verbringen wir den Abend auf dem Rasengelände vor der Turnhalle. Die Übungen sind dann so ausgewählt, daß wir nicht unbedingt "zu Boden" gehen müssen. Oft ist an solchen Tagen ein Abschlußtreffen in der Eisdiele fällig.



Bei geschlossener Halle sind wir nicht untätig. Unser Übungsleiter Achim Runge, geleitet uns dann auf Wanderungen über Stock und Stein mit Rückkehr im Dunkeln oder zu Radtouren mit Einkehr. Sogar ins Hallenbad Hürth haben wir unseren Übungsabend schon verlegt. In guter Erinnerung sind auch die gemeinsamen Kegel- und Abschlußabende in fröhlichen Runden.



Leichtathletikgruppe

Unsere Gruppe besteht aus sowohl weiblichen als auch männlichen Jugendlichen und Schülern im Alter von 12 bis 17 Jahren plus Trainerin Marion Böhle (26), Studentin des Faches Diplomsport in Köln.

Wir trainieren so ziemlich alle Disziplinen der Leichtathletik, vom Sprint über Hoch- und Weitsprung, außerdem Wurf und Kugelstoß bis zu den Mittelstrecken, und führen unser Training so oft es geht draußen auf der Bahn oder im Wald durch. Ein paar Regentropfen machen uns nichts aus, und wir lassen uns gerne mal so richtig das Hirn durchpusten. Bei strömendem Regen allerdings steht uns eine Halle zur Verfügung mit ausreichend Gerätschaft, die ebenfalls ein interessantes Training zuläßt. Insbesondere im Winter weichen wir auch wegen Dunkelheit mit unserem Training nach drinnen aus.

Wir haben sehr viel Spaß bei der Sache, da wir das Training nicht unbedingt bierernst nehmen, sondern einfach gerne gemeinsam die sportliche Bewegung genießen. Manchmal gehen wir dabei allerdings auch an unsere Grenzen, so daß öfter so mancher Schweißtropfen die Stirn entlang rinnt. Dann messen wir uns aneinander und freuen uns über die freundschaftliche Konkurrenz.

Einige in der Gruppe möchten ihre Leistung verbessern, um bei Wettkämpfen einigermaßen gut auszusehen. Sie lieben das Kribbeln, das einen durchläuft, wenn man an den Start geht und sein Bestes geben will. Jene sind daher auch ganz heiß darauf, neue nicht unbedingt sehr einfache Techniken zu erlernen, wie z.B. die Laufsprungtechnik beim Weitsprung. Wir haben im Frühjahr 1993 ein Kurztrainingslager über ein Wochenende in Wipperfürth durchgeführt, bei dem täglich trainiert wurde. Aber selbst hier stand der Spaß dabei im Vordergrund.

Es ist in unserer Gruppe jedoch auch kein Problem, wenn jemand der Anforderung des Wettkampf nicht frönen, sondern einfach nur seinen Körper fit halten und dies gerne in einer Gemeinschaft tun möchte.



Alles in allem sind wir ein Haufen von fröhlichen, jungen Leuten, die gerne Sport treiben und sich auch jederzeit über neue Gesichter sehr freuen würden.

Klein, aber fein: die Yoga-Gruppe

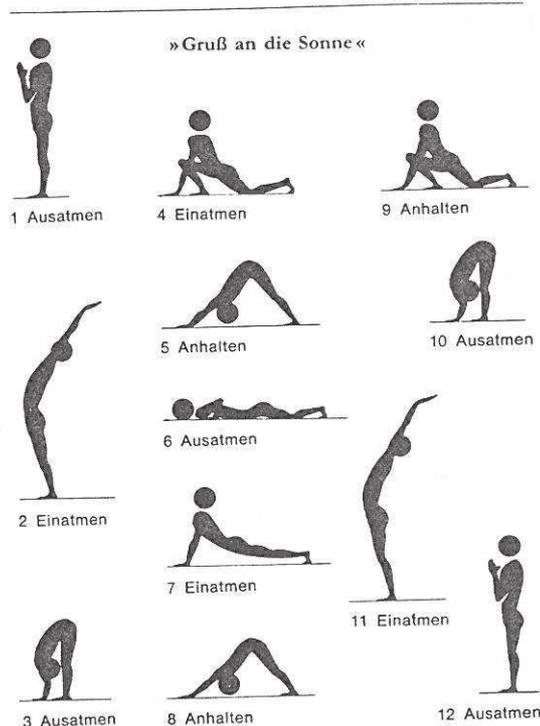
Als im Januar 1989 ein kleines Häuflein neugieriger Yoga-Interessierten frierend vor der verschlossenen Turnhalle der Pestalozzi-Schule in Kerpen wartete, war das die Geburtsstunde der neuen Vereinssport-Sparte Yoga.

Schon nach kurzer Zeit konnten wir in die neue Turnhalle der Clemenschule in Horrem umziehen, wo wir uns noch heute trotz manch kühler Übungsstunden wohlfühlen.

Anderthalb Jahre weihte uns Ute Jansen erfolgreich in die Geheimnisse dieser fernöstlichen Meditations- und Entspannungsübungen ein. Aus beruflichen Gründen mußte Ute ihre Tätigkeit leider aufgeben.

Nach einer Übergangszeit mit verschiedenen Sportstudentinnen konnten wir im September 1991 mit Anja Kuhrau wieder eine Dauer-Übungsleiterin gewinnen.

Heute "yogieren" wir mit viel Spaß und Engagement dienstags von 15.30 - 20.00 Uhr in drei Gruppen. Über eine stärkere Beanspruchung der beiden ersten Gruppen (15.30 und 17.00 Uhr) würden sich Anja und die Vereinskasse sehr freuen.



Frevel Markisen



Qualität - große Auswahl - Preiswert

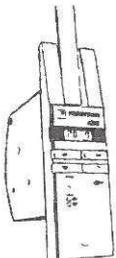
- * Korbmarkisen - Geschäftsmarkisen
- * Alle Arten von Markisen

Sonderangebot: Alu-Gelenkarmmarkisen mit Dralon-Tüchern

Breite	3,5 m	4,0 m	4,5 m	5,0 m	5,5 m	6,0 m
2,0 m	914,-	943,-	972,-	1017,-	1048,-	1074,-
2,5 m	962,-	995,-	1027,-	1076,-	1109,-	1141,-
3,0 m	1022,-	1058,-	1095,-	1147,-	1198,-	1250,-

Ausstellung: Mo. - Fr. 9-12 u. 15. - 17, Sa. 10 - 12 Uhr

- * Wintergartenbeschattung
- * Rolladen für nachträglichen Anbau
- * Ersatzteile für Rolladen



rollotron

öffnet und schließt Ihre Rolläden automatisch, auch während Ihrer Abwesenheit.
Einbau ohne >> DRECK <<
2 Jahre Garantie
Jetzt günstiger Aktionspreis.
Über 10 Jahre Erfahrung mit rollotron.

Hauptstr. 174 * 50169 Kerpen - Horrem * Tel. 0 22 73 / 8530 oder 8321

Spiele n macht Spaß

Man wollte auch der Jugend was bieten,
darum sollte sich diese bei Gymnastik biegen.
Von 12 - 16 Jahren, so war's gedacht,
Jungen und Mädchen, "auf und mitgemacht".
Am Anfang war das eine Pracht,
doch Jahre später - Gute Nacht.
So begann man dann zu Jörn Michels Zeiten,
auf Badminton sich schon vorzubereiten,
Gymnastik gab es nur noch laut Plan,
das Spielen um Punkte war nun erste Wahl.

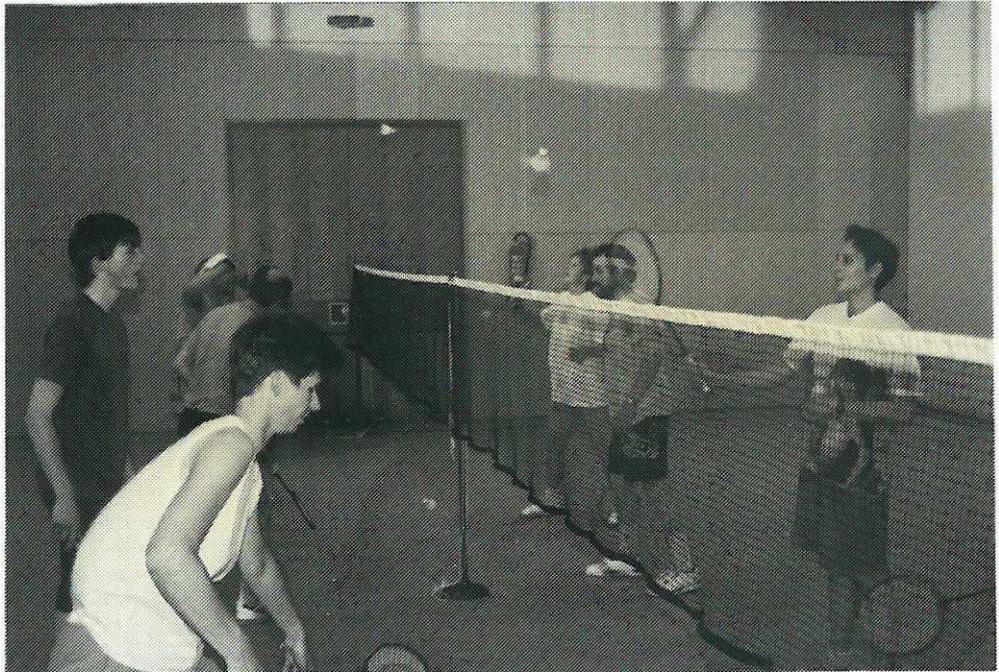
Burkhard Sprave übernahm danach das Spiel,
doch der Verein unterstützte noch nicht viel.
Die Schläger kaufte jeder, die Bälle der Verein,
eine Schur spannte quer und man spielte hin und her.
Die Bundeswehr rief den Übungsleiter,
deshalb machte Willi Langerbeins nun weiter.
Vergnügen bereitet das Spiel noch mehr
kommen Feld, Netz und Regeln daher.
Zum Aufwärmen Hockey, Fuß- und Basketball
am Ende fix und alle, daß war's wieder mal.

So kann man den Beginn des Badmintonspiels im SVHS beschreiben. Zum Anfang wurde viel improvisiert und durch noch mehr Spielfreude wettgemacht. Seit 1987 heißt es Donnerstags für die Jugendlichen und seit November 1988 Dienstags für die Erwachsenen "Schläger frei zum Badmintonspielen". Stand für die Jugendlichen von Anfang an ein Spielfeld zur Verfügung, begann die Erwachsenengruppe in einem kleinen Teil der Mehrzweck- halle in Sindorf. Glückliche Umstände führten dazu, daß nach kurzer Zeit die gesamte Halle ab 20:30 Uhr genutzt werden konnte. Nachdem im Herbst 1989 ein Spielfeld eingezeichnet wurde, konnte auch hier regelgerecht gespielt werden. Für beide Gruppen gilt es in Form spielerischer Übungen zur korrekten Ausführung der verschiedenen Schlagarten zu kommen. Auch "noch nicht" Badmintonspieler können jederzeit aufgenommen werden. Weit im Vordergrund stehen Spaß am Sport in der Gemeinschaft und die Geselligkeit miteinander. In den letzten Jahren konnte nicht nur die Ausstattung wesentlich verbessert, sondern auch mit Unterstützung vieler Vereinsmitglieder aus anderen Gruppen drei vereinsinterne Badmintonturniere durchgeführt werden. Der Wunsch nach einer größeren Halle mit mehr Spielfeldern geht möglicherweise noch in diesem Jahr in Erfüllung. Vornehmlich in den Sommermonaten verlocken die diversen Biergärten der Umgebung die Erwachsenen zum gemütlichen Plauschen. Dabei entstand auch der Gedanke zu einer Radtour mit anschließendem Grillen für die ganze Familie. Ergänzt mit Spielen wurde diese Fahrt in den Sommerferien durchgeführt.

Wir laden zum Schluß
Euch alle ein,

zum Lernen, zum Spielen
und dabeizusein,

beim Badmintonspiel
im Schwimmverein.



Die Gruppen Anfängerschwimmen I und II

Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr beginnt im Lehrschwimmbecken der Clemensschule das Anfängerschwimmen für 4- bis 7-jährige Jungen und Mädchen. Mit Begeisterung geht es ins Wasser, die einen stürmisch, die anderen zaghaft. Jeder will sein Können und seinen Mut unter Beweis stellen. Die gemeinsamen Übungen zur Wassergewöhnung (Nässe, Kälte, Wasserdruck, Wasserwiderstand), Überwindung des Lidreflexes, Ausatmen unter Wasser und Erfahren des Auftriebs im Wasser werden in spielerischer Form angeboten.



Dabei bleibt jedem Kind die Möglichkeit seine eigenen Erfahrungen entweder mit Temperament oder mit zaghafter Vorsicht in der Gruppe oder allein zu machen. Wichtigste Voraussetzung ist, den Kindern ihren natürlichen Spaß am und im Wasser zu erhalten und zu fördern und ihnen von Beginn an die grundlegenden Bewegungsformen des Kraul- und Rückenschwimmens zu vermitteln. Dazu gehören auch das Tauchen und Springen unter Aufsicht des Übungsleiters.



Das Anfängerschwimmen II für 7- bis 9-jährige Kinder ab 18.00 Uhr im Clemensbad beinhaltet ein intensiveres Erlernen der 4 Schwimmstile (Kraul, Rücken, Brust, Delfin) in ihrer Grobform einschließlich der Atmung. Hier wird nur noch gemeinsam geübt und geschwommen. Dabei wird außer dem Schwimmerischen auch gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe und Kontrolle vermittelt. Die Kinder haben aber auch die Möglichkeit, sich auszutoben oder sich mitzuteilen und zu spielen.

der neue Vorstand
in 25 Jahren



Die Mittwochsgruppe

Die Männer sind meistens in der Minderzahl, wenn mittwochs abends um 20.00 Uhr das Kommando lautet:

"Linksherum warmlaufen und immer ein Lächeln auf den Lippen."

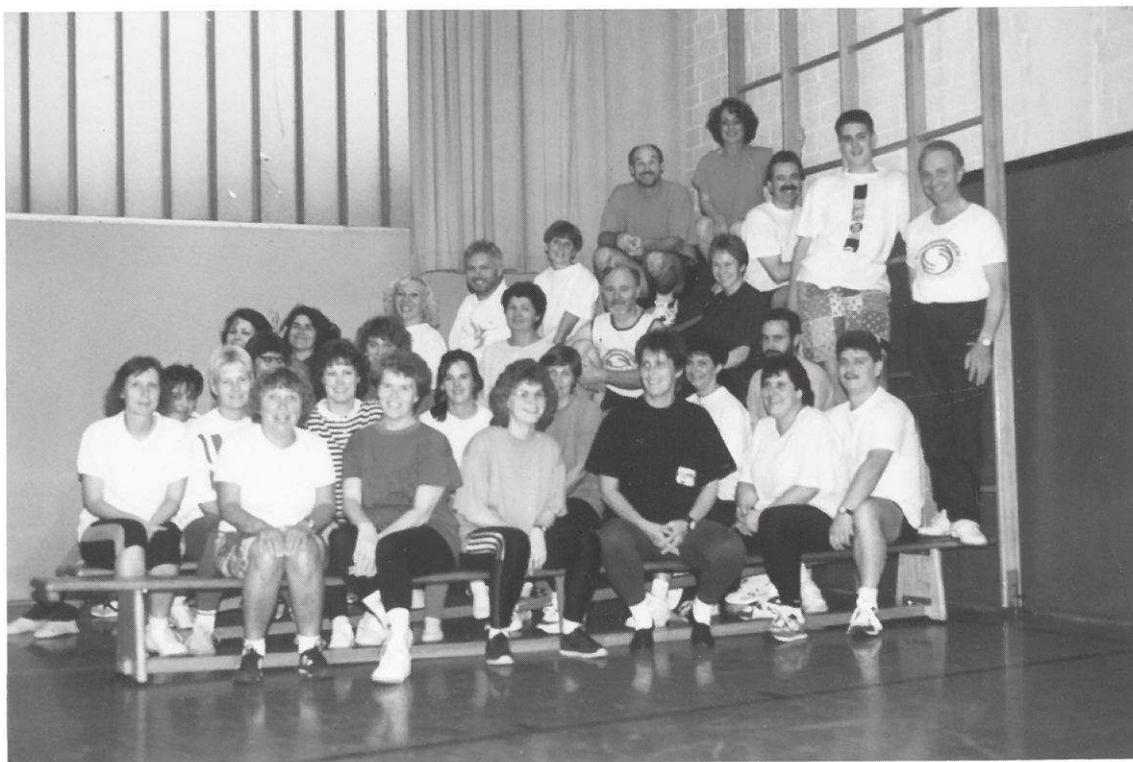
Unter fachkundiger Leitung von Hubert Klein treffen sich meistens zwischen 20 und 35 Rücken- oder Nackengeschädigte, Steife und Durchtrainierte und auch ein paar ganz Normale zur Gymnastik in der Turnhalle der Mühlenfeldschule.

Ein durchweg abwechslungsreiches Übungsprogramm wartet dann auf die Unentwegten. Hauptaugenmerk liegt auf Stärkung der kompletten Körpermuskulatur.

Damit einem der Schweiß nicht die Tränen in die Augen treibt, was durchaus vorkommen kann, weiß unser Hubert zur richtigen Zeit meistens einen aufmunternden Witz.

Um 21.00 Uhr ist dann Spieltime. Für ca. 30 Minuten ist Basketball oder Hockey angesagt. Da sind dann besonders die Männer aktiv, die besten Korblegerinnen sind jedoch wieder eindeutig die Damen der Riege.

Wenn Hubert mal nicht da ist (was nur in der Karnevalszeit passiert !) übernimmt Willi Langerbeins die Rolle des Sklaventreibers.



Viele in der Mittwochsgruppe sind schon seit langer Zeit dabei.

Die Gruppe liebt auch das gesellige Miteinander. Gelegentlich trifft man sich zu einer Fahrradtour, schwelgt bei kulinarischen Genüssen oder schwingt das Tanzbein.

Alles in allem ein netter Haufen, die Mittwochsgruppe.

Wer mal hereinschauen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wie gesagt: Mittwochs 20.00 Uhr

Mittwoch-Lauftreff

Laufen ???

Ja, wo laufen sie denn ?

Am Schulzentrum Horrem-Sindorf treffen sie sich.

Wo laufen sie denn hin ?

Meist in den Parrig, oder angrenzende Gebiete.

Hoffentlich verlaufen sie sich nicht !

Unmöglich, denn es sind immer Übungsleiter dabei.

Ja, wie laufen sie denn ?

Nach Warmlaufen und Dehnungs- sowie Lockerungsgymnastik in mehreren Gruppen, die nach dem Leistungsvermögen gestaffelt sind.



Wie lange laufen sie denn ?

Das Training dauert ca. eine Stunde.

Ja, wer läuft denn da ?

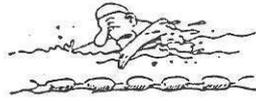
Jeder, der möchte.

- egal, ob Anfänger oder nicht
- egal, ob leistungsbezogen oder nicht
- egal, ob jung oder alt
- egal, ob Vereinsmitglied oder nicht

Da diese Gruppe erst seit April 1993 in dieser Form besteht, beschränkt sich die Liste der besonderen Aktivitäten auf die Teilnahme am DKV-Mannschaftslauf. Dort beteiligten sich unter Mitwirkung des Sonntag-Lauftreffs und der Triathlongruppe eine Damen- und drei Herrenmannschaften. Die 1. Herrenmannschaft konnte dabei in der Klasse "Vereine" den 1. Platz belegen.



nun lauft weiter so schööööön



Triathlon-Abteilung

Eines Tages, man schrieb das Jahr 1984, geschah etwas Merkwürdiges. Einige sonderbare Gestalten stellten sich nach dem Schwimmtraining nicht etwa unter die Dusche, um anschließend ein "kühles Blondes" trinken zu können, nein, vielmehr schlüpfen sie eilig in Radlerkleidung, schwangen sich auf ihre Rennräder und brausten davon. Damit nicht genug. Später konnte man beobachten, wie sie genauso eilig die Radlerkluft gegen den Läuferdreß tauschten und ruck, zuck im Parrig verschwanden.

Auf ihr ungewöhnliches Tun angesprochen, erzählten sie von der Faszination des Ausdauersports, von Vielseitigkeit, von Körpererfahrung, von Naturerlebnis, vom Siegen über sich selbst, von den eigenen Grenzen und vor allem von mächtig viel Spaß. Sie nannten immer wieder einen Begriff: **TRIATHLON !!**

Triathlon ??? Was ist das ? Ist das nicht eine Veranstaltung für Ausgeflippte, die auf Hawaii oder sonstwo im Meer schwimmen, dann stundenlang durch die Prärie radeln, zum Schluß einen Marathon laufen, im Ziel noch schnell auf die Uhr schauen, die Augen verdrehen und dann mehr oder weniger entkräftet zusammensacken !?!

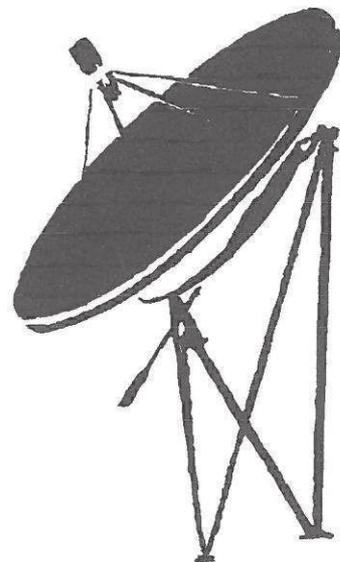
Solche oder ähnliche Reaktionen waren damals häufig zu hören, wohl verursacht durch die zu der Zeit nur auf Spektakel ausgerichtete Berichterstattung in den Massenmedien. Inzwischen hat sich das Bild erfreulicherweise erheblich gewandelt. Die Sportart Triathlon hat sich etabliert und der Bekanntheitsgrad ist in kurzer Zeit stark gestiegen. Ca. 90% der deutschen Triathlonveranstaltungen werden über Distanzen ausgetragen, die vom "(ausdauer)sporttreibenden Otto Normalverbraucher" durchaus bewältigt werden können.

Genau so findet Triathlon im SVHS statt. In unserer seit 1987 existierenden Gruppe, die aus den eingangs erwähnten "sonderbaren Gestalten" hervorgegangen ist, gibt es ausnahmslos Breitensportler, die ihren Sport mehr oder weniger intensiv, aber immer mit Freude und Begeisterung betreiben. Dabei sind gute Leistungen jedoch kein Tabu.



HiFi Video / TV
Elektrogeräte

Radio Hellenthal



Meisterwerkstatt * Antennenbau
Kundendienst

Fuchsiusstraße 5 - 50170 Kerpen-Sindorf

Tel. 0 22 73 / 5 12 42

Das sind unsere Aktivitäten in Kurzform:

- gemeinsames Training (Schwimmen, Radfahren, Laufen) zu festen Zeiten und nach Absprache unter Anleitung eines ausgebildeten Übungsleiters (Triathlon-Lizenz)
- monatliches Treffen nach dem Freitagstraining in gemütlicher Runde
- jährliche Fahrt in das allseits beliebte "Trainingslager"
schafft für ein paar Tage Zeit und Gelegenheit, sich in anderer Umgebung besser kennenzulernen, den Zusammenhalt zu stärken und dem Triathlon zu frönen
- Teilnahme an Radtouristikfahrten
- Teilnahme an Triathlon- und Duathlonwettkämpfen
1992 Qualifikation und Teilnahme von H. Baumann und A. Eckhardt an der Duathlon-DM
- Teilnahme an diversen Laufveranstaltungen (Volkläufe von 10km bis Marathon)
Mannschafts-Laufwettbewerbe (z.B. Rund um Pulheim, 12 Stundenlauf von Brühl)
auch gemeinsam mit anderen Gruppen des SVHS (z.B. DKV-Lauf mit den Lauftreffgruppen)
- Teilnahme an Schwimmveranstaltungen
auch gemeinsam mit Mitgliedern der Wettkampfmannschaft (z.B. 10x50m Staffel in Bonn)
- Stellung von Übungsleitern für den Mittwochs-Lauftreff
- Veranstaltung des "Kerpener Triathlons"
mit tatkräftiger Unterstützung des gesamten Vereins und in Zusammenarbeit mit dem SSK Kerpen
1993 zum 5. Mal ausgetragen; zum 1. Mal mit einem Kindertriathlon
Durch die reibungslose und an den Bedürfnissen der Aktiven ausgerichtete Durchführung hat sich unsere Veranstaltung einen sehr guten Ruf erworben.

Wir laden die Vereinsmitglieder -aber natürlich auch andere Interessierte- herzlich ein, "mal reinschnuppern" und sich das Geschehen aus der Nähe anzuschauen, oder einfach mal mitzumachen.

Wir wünschen uns sehr, daß wir mit diesen Zeilen das Interesse vieler Menschen wecken können und hoffen auf eine rege Nutzung unseres Angebotes, besonders von den vielen Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb des Vereins.

Die Sportabzeichengruppe

"Ein Leben ohne Sport ist wie ein Fahrrad ohne Speichen!"

"Erleben Sie, was Sie können: Sportabzeichen, DLV-Mehrkampfabzeichen!"

"Denn Sport ist im 'SVHS' am schönsten!"

Unsere Gruppe, in der fast der gesamte Vorstand des SVHS Mitglied ist, besteht nunmehr schon seit 25 Jahren. Jahr für Jahr werden über 40 Personen zum Sportabzeichen geführt. Einige brachten es schon auf 25 Wiederholungen. Als äußeres Zeichen für die Anerkennung des persönlichen Erfolges werden jährlich Sportabzeichen und/oder DLV-Mehrkampfabzeichen in einer Verleihungsfeier als Auszeichnung für sportliche Leistungs- und Vielseitigkeitsprüfung überreicht. Fast jedes Jahr finden Mitglieder dieser Gruppe bei der Ehrung der Sportler der Stadt Kerpen Berücksichtigung.

Der "Sportabzeichentreff" bietet jedem, ob groß oder klein, dick oder dünn, Frau oder Mann, noch jung oder schon fortgeschrittenen Alters, ganzjährig die Möglichkeit, sich unter fachlicher Anleitung auf die Prüfung des Sportabzeichens und/oder des DLV-Mehrkampfabzeichens vorzubereiten und die Prüfung dafür abzulegen.

Unser "Sportabzeichentreff" bietet zu festgelegten, günstigen Zeiten geeignete Übungsanlagen mit den nötigen Einrichtungen und Geräten. Erfahrene, freundliche Betreuer heißen jeden Interessierten jederzeit willkommen. Altersgerechte Übungen und der Spaß am gemeinsamen Erleben stärken das Gefühl für Gemeinschaft und das Bewußtsein für die Gesundheit.

Wie überall führen auch beim Sportabzeichen und/oder DLV-Mehrkampfabzeichen verschiedene Wege zum Ziel. Man kann alleine, mit der Familie oder Bekannten durch Wald und Feld traben, im heimischen Garten mit Kugel oder Schleuderball Flurschaden anrichten oder im überfüllten Schwimmbaden meist vergeblich versuchen, in vier Minuten 200 m zurückzulegen, über kurz oder lang wird das langweilig.



In unserer Sportabzeichengruppe dagegen vermittelt ein engagierter, erfahrener Übungsleiter sein Wissen und Können zielgerecht an Anfänger und Fortgeschrittene jeglicher Altersstufe. Dabei brauchen Sie nicht einmal gleich Vereinsmitglied zu werden.

Wenn Sie den Wunsch nach Bewegung und gesunder Entspannung haben, mit Gleichgesinnten Spaß und Kameradschaft suchen; wenn Ihnen Hilfsbereitschaft, Respekt vor dem Nächsten und Partnerschaft wichtig sind, - dann sind Sie bei unserer Sportabzeichengruppe bestens aufgehoben !

Die Volleyballer des SVHS stellen sich vor !

Es war einmal in grauer Vorzeit, da trafen sich ein paar Leute just durch Zufall freitagsabends in der Halle. Man wollte sich sportlich betätigen und verschwitzt aus der Halle gehen. Also was tun ?

Leider war kein Bierfaß da, wo man das einarmige Reißen in der 0,2 Literklasse hätte üben können. Und bedauerlicherweise macht das Fußballspielen mit Medizinbällen auch nur wenig Spaß.

Aber was war denn diese komische weiße Kugel, da hinten in der letzten Ecke des Geräteraumes. Voller Erstaunen stellte man fest, daß der Ball viel weicher war als ein allseits bekannter Fußball. Und es fehlte auch die orange Farbe, um ihn als Basketball zu identifizieren. Plötzlich kam der rettende Einfall - VOLLEYBALL !!!!

So ungefähr hätte es gewesen sein können. Die Geburtsstunde der Volleyballabteilung des SVHS.

Oder ganz anders. Unwichtig, denn Hauptache, es wird wieder Volleyball gespielt im SVHS.

Und das ganz ordentlich, wie wir von den aktiven Ballzauberern meinen. Wir sind ein bunter Haufen von jungen und nicht ganz so jungen Männern, bildhübschen Damen (leider viel zu wenig) und einem "sadistischen" Trainer. Denn jeden Freitag ab 20.00 Uhr ist Schwitzen, Laufen, Dehnen und natürlich VOLLEYBALL angesagt.

Bei uns werden keine Läufersysteme, Angriffsvarianten oder Schiedsrichterfinten gespielt. Aber das macht nichts.

Denn Spaß ist schon dabei, wenn die Riege der (etwas) älteren Herren und Damen den jungen Hüpfern mal so richtig zeigen will, wo's lang geht. Es ist immer wieder verwunderlich, wieso ein Mitte Fünfziger die 30 Liegestütz so einwandfrei bewerkstelligt, wenn ein Mitte Zwanziger neben ihm beim 20. so ganz langsam nach Luft röchelt.

Das sind so die Sternstunden im Leben eines Trainers.

Aber nun auch ein Hoch auf die Jugend. Die Jungs und Mädels zeigen immer wieder, daß aus ihnen einmal richtig gute VOLLEYBALLER werden.



Wir von den Aktiven wünschen uns, daß noch viele Freunde des weißen Balls zu uns stoßen.

Wer Lust und Laune hat, der sollte mal vorbeischauen.

Wir würden uns jedenfalls freuen.

Hier treffen sich die Schwimmer vom Verein

Hallenbad-Sindorf und Freibad-Horrem



EIN DANKESCHÖN AN ALLE !

Im Verlauf der 25 Jahre "SCHWIMMVEREIN HORREM-SINDORF" haben sich viele Personen für den Aufbau und Fortbestand des Vereins eingesetzt und positive Arbeit geleistet. Hiermit möchten wir allen ehemaligen und aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz im Schwimmverein Dank sagen.

Es sind vor allem die vielen Übungsleiter und Trainer, Kampfrichter und Helfer und verschiedene Vorstände, die aktiv beteiligt waren. Leider ist es uns nicht möglich, alle Personen namentlich zu erwähnen, aber stellvertretend einige Personen, die den Verein besonders geprägt haben.

So im sportlichen Bereich: Herr Grams, Frau Eitzbach und Herr Schellhas, langjährige Übungsleiter wie Herr Klein und Herr Runge, Familien die den Verein unterstützt haben, wenn Räumlichkeiten oder andere Hilfe notwendig wurde, so die Familie Mölgen, Familie Lamine und Familie Mertens. Wichtig für den Aufbau der Leistungs- und Wettkampfgruppe waren unsere Trainer: Herr Scholl, Frau Hahne und Herr Sprave und nicht zu vergessen in der Jugendarbeit aktiv Familie Blumenrath.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die an der Gestaltung dieser Festschrift und der Organisation für den Festablauf maßgeblich mitgewirkt haben.

Ganz besonders gilt unser Dank denjenigen Firmen und Geschäften, die uns durch eine Werbeanzeige oder eine Spende eine finanzielle Unterstützung haben zukommen lassen.

Aber der Verein könnte nicht existieren, hätten wir nicht die Unterstützung der Stadt KERPEN, die finanzielle Hilfe der Geldinstitute und die Organisation der Verbände. Auch eine gute Zusammenarbeit mit den Parteien und benachbarten Vereinen ist erforderlich.

Dafür sagen wir nochmals ein recht herzliches DANKESCHÖN, aber der größte Dank gilt unseren Mitgliedern; denn nur durch IHRE Mitgliedschaft können weitere schöne 25 Jahre im Verein garantiert werden.

Ihr Vorstand vom

